

TransferING

Sie interessieren sich für das Programmdesign von TransferING und dafür, wie die Lehrprojekte entwickelt wurden? Wir zeigen Ihnen, wie unsere Teilnehmenden von der Ideenentwicklung bis hin zur Umsetzung ihres Lehrprojekts sowie bei der Konzeptentwicklung für den Transfer auf weitere Lehrveranstaltungen begleitet wurden.

Unser gemeinsames Commitment

Eine Teilnahme am TransferING Programm bedeutete:

Die Lehrenden werden durch verschiedene Expertisen und Formate begleitet: u.a. inhaltliche Impulsveranstaltungen, individuelle Coachings und medientechnische Beratung.

Die Lehrenden erhalten finanzielle Mittel für die Realisierung ihres Lehrprojekts: Insgesamt stehen den Lehrenden 7.500€ zur Verfügung. Beispielsweise für die Finanzierung einer wissenschaftlichen Hilfskraft oder die Anschaffung von technischer Ausstattung, Lizenzen usw.

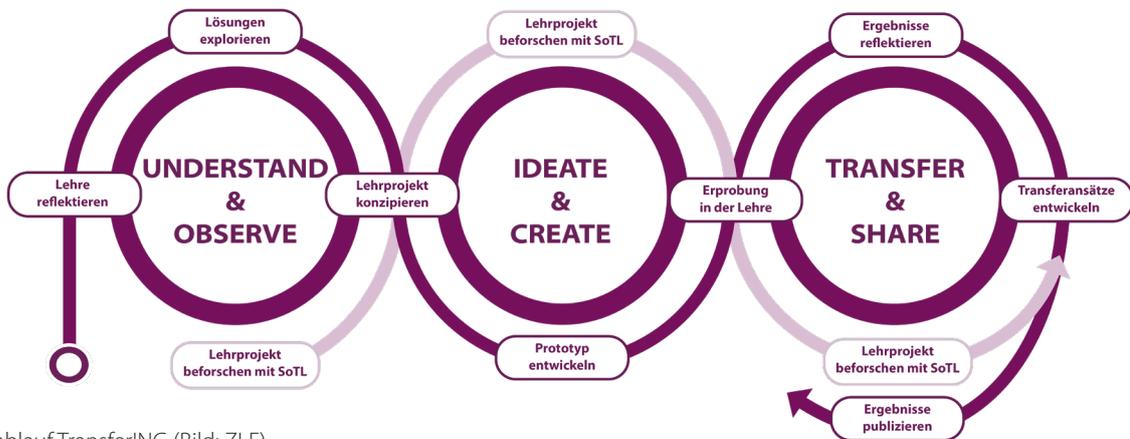
Die Lehrenden tauschen sich mit Kolleg*innen aus und erhalten kollegiales Feedback zu ihren Ideen und Konzepten.

Die Lehrenden beforschen den Entwicklungs- und Umsetzungsprozess im Format des [Scholarship of Teaching and Learning](#) (SoTL) und machen ihre Ergebnisse anderen zugänglich.

Die Lehrenden entwickeln ein didaktisches Entwurfsmuster ([Pattern](#)) für ihr erprobtes Lehrprojekt.

Ablauf des Programms

Das Programm umfasst einen Zeitraum von ca. 1 ½ Jahren und orientiert sich an den drei Phasen „Understand & Observe“, „Ideate & Create“ sowie „Transfer & Share“.



Programmablauf TransferING (Bild: ZLE)

Phase Understand & Observe

Hier werfen die Lehrenden einen reflektierenden Blick auf ihre Lehre. Sie explorieren Herausforderungen und mögliche Lösungen für ihre Lehrveranstaltungen. Durch Workshops oder individuelle Coachings können sie das Lehrprojekt auf ihre Ziele und Herausforderungen abgestimmt reflektieren. Hier arbeiten wir im Programm u.a. mit den Ansätzen von didaktischen Entwurfsmustern ([Patterns](#)) sowie mit [Decoding the Disciplines](#).

Phase Ideate & Create

In dieser Phase konzipieren und erproben die Lehrenden ihr Lehrprojekt. Das TransferING-Programm begleitet sie dabei, z.B. mit: Individuellen Coachings, inhaltlichen Impulsen und Workshops, Austauschformaten, Beratungen zu Medientechnik, Spielentwicklung u.a. Durch die individuelle Zusammenstellung der Begleitangebote können die Lehrenden ihr Lehrprojekt weiter schärfen, hinterfragen und in der Lehre erproben. Durch die begleitende, wissenschaftliche Auseinandersetzung sammeln sie Erkenntnisse, die sie in der Phase „Transfer & Share“ anderen Lehrenden zur Verfügung stellen ([Scholarship of Teaching and Learning](#) (SoTL)).

Phase Transfer & Share

In der Phase „Transfer & Share“ fragen wir uns, wie Konzepte, Erfahrungen und Ergebnisse geteilt werden können. Wir tauschen uns über die entwickelten Lehrprojekte aus. Gemeinsam diskutieren wir, wie andere Lehrende von ihren Erfahrungen und Materialien profitieren können. Eine gute Möglichkeit für den Transfer von Lehrkonzepten sind didaktische Muster, die erprobte Lösungen strukturiert beschreiben ([Patterns](#)).

Indem die Lehrenden ihre Ergebnisse aus der Beforschung des Entwicklungsprozesses veröffentlichen ([SoTL](#)), tragen sie dazu bei, dass hybride Lehre weiterentwickelt wird. So ermöglichen sie es anderen Lehrenden, ihre Konzepte und Ideen aufzugreifen.